

Lola Schröter-Voréscou

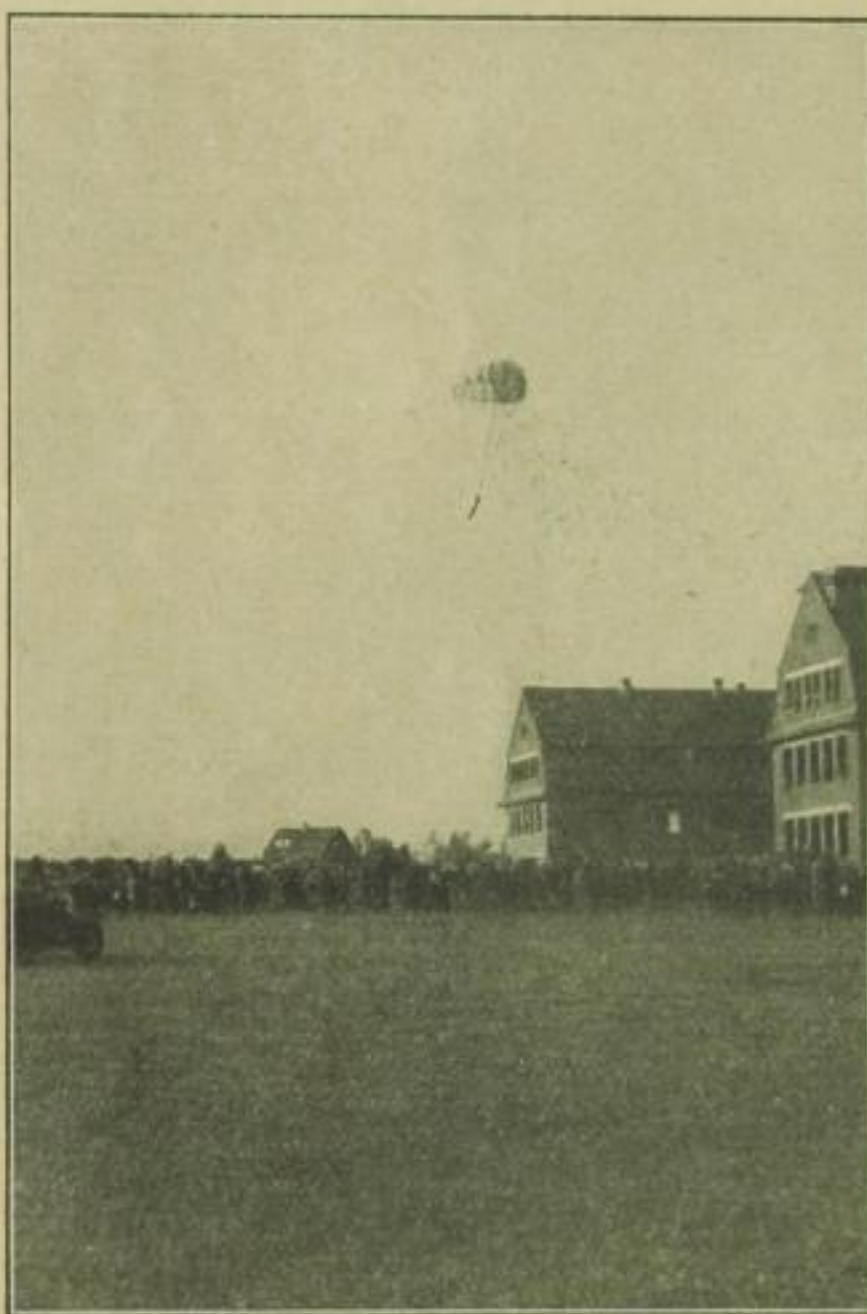
In 6 Sekunden 400 Meter tief gefallen

Mein tollstes Flugerlebnis? Das ist nicht leicht zu sagen, nachdem ich nunmehr schon 60 Fallschirmabsprünge glücklich hinter mir habe. Da erlebt man eine ganze Menge solcher Dinge. Als Achtzehnjährige fing ich das Fallschirmspringen an, machte gleich bei meinem allerersten Flug meinen ersten Absprung aus 600 Meter Höhe und beschummelte die Flugpolizei, indem ich ihr sagte, ich sei schon furchtbar oft geflogen; landete aber trotzdem glücklich, wenn auch in einem Kalksteinbruch. Einmal landete ich in einer Hochspannungsleitung, inmitten überschwemmter Neckarwiesen, ein andermal, in Holland, wurde ich über einen Bahndamm geschleift, den kurz darauf ein Zug passierte. Im Schneesturm mußte ich abspringen, wo ich die Erde nicht mehr sah, auch bei

Sturm, der so heftig war, daß ich bei meiner Landung ein tiefes Loch in den weichen Boden schlug (ich verstauchte mir nur etwas die Wirbelsäule) — kurz, solche Erlebnisse erscheinen gewiß manchem toll, in der Sportfliegerei werden sie aber nicht so schlimm bewertet.

Wenn man es ernst nimmt mit dem Fallschirmspringen, als der Vorführung eines sicheren Rettungsgerätes, dann darf man sich nicht scheuen, darf keine Angst haben und springt auch bei noch so schlechtem Wetter.

Mein tollstes Flugerlebnis ist ohne Zweifel ein Absturz bei einem Udetflugtag, der in dieser Form im Programm nicht vorgesehen war. Rasch wurde ich, als ich „dran war“, 500 Meter hinaufgeflogen. Ich steige ruhig aus dem Flugzeug, warte, außerbords stehend, die richtige Stelle ab und stoße mich weg, ohne jedes Bedenken. Ich falle, ein, zwei Sekunden. Doch was ist das? Der Fall wird immer



Vor der Landung



... Ich sauste kopfüber, unheimlich schnell, nach unten... Ein Stoffzipfel meines Schirmes flatterte neben meinem Ohr...



Der Schirm kam aus der Hülle heraus und riß mich mit einem Ruck zurück, knapp 100 Meter über dem Erdboden

Zeichnungen von Erich Neubert



Ich schwang mich nach Leibeskräften, um nicht auf dem Fabrikdach mit den vielen Blitzableitern zu landen...